

# Pfahlbauer

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **15 (2008)**

Heft 168

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

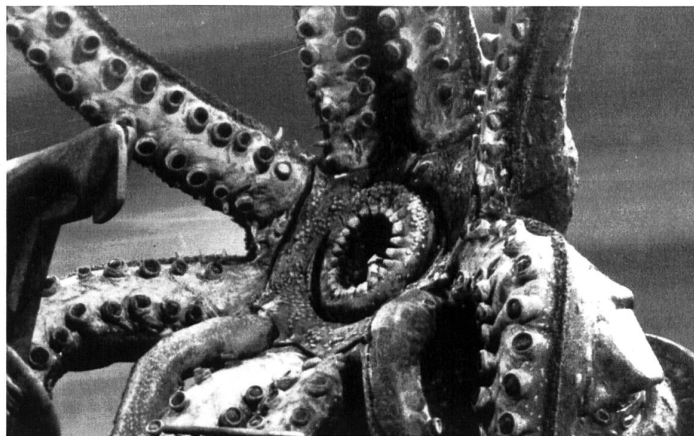
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# VOM ALLTAGSWAHSINN IM SUMPF DER OSTRANDZONE



## THEATER AM TISCH LIEST AUS DEN SAITEN- KOLUMNEN «CHARLES PFAHLBAUER JR.»

«Noch grauenvoller hörten sich Berichte von Wissenschaftlern an, die vor einer bedrohlichen Zuwanderung unbekannter Tiere in der Region warnten. Neben dem Grossen Höckerflohkrebs und der Grobgerippten Körbchenmuschel, beide im Grossen Pfahlbauersee gesichtet und entgegen ihrer hoch erotischen Namen überaus bösartige Viecher, waren es vor allem das Vielscheissende Nashorn sowie der Hundsgemeine Gepanzerte Liechtensteinische Robocop, die auf den Strassen der Gallenstadt bereits einiges Unheil angerichtet hatten. (...) Als ich mich auf den Weg machte, heulten die Sirenen über der ganzen Stadt.»

«In der Las Vegas Bar, der letzten Anlaufstation in einer Stadt, die immer schläft, verstummte alles. Der Grögraz – der Grösste Gastronom Aller Zeiten – war gefürchtet dafür, harmlose Restaurants umzukremeln und in aggressive Trendschuppen mit deutsch-deutschen Namen zu verwandeln. Bereits hatte er anstelle des Frohegg im Bleicheli das Maximilian hochgezogen und im Neugässli ein Felix installiert. Jetzt rief er: Horst! Horst! Ich mach hier einen Horst!»

«Ich meine, Scheit Lin, wenn das kein alter Chinese ist! Soll Scheit Lin doch die Velostadt in den Voralpen ausrufen, da ist viel Ruhm und Ehr zu holen. (...) Wenn du es in Gallenstadt schaffst, dann schaffst du es überall. Also fürs Velofahren stimmt das sicher.»

### Theater am Tisch

sind Diana Dengler & Marcus Schäfer & Willi Häne

Davor, zwischendurch und danach:

### DJ Wolfman

Are you ready für ein bisschen Eklektizismus, Baby!

### Im Saitenbüro am 31. Mai

Lesungen:  
20.30 bis 21.00 Uhr  
22.30 bis 23.00 Uhr

Saitenbüro  
Oberer Graben 38  
9000 St.Gallen

[www.saiten.ch](http://www.saiten.ch)

ST.GALLER  
LITERATURFEST  
**WORT  
LAUT**  
**31.05.2008**  
**13.00 BIS 02.00 UHR**



Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

Architektur, Gestaltung  
und Bauingenieurwesen

Informationsveranstaltung

**Masterstudiengang Architektur  
Masterstudiengang Bauingenieurwesen**

Donnerstag, 15. Mai 2008, 17.30 Uhr

Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen  
Halle 180, Tössfeldstrasse 11, 8406 Winterthur  
[www.archbau.zhaw.ch](http://www.archbau.zhaw.ch)

**brockenhaus**  
degersheim STIFTUNG TOSAM

Möbel Bauteile  
Kleider  
Elektroshop  
Haushalt Bücher

vielfältig kunterbunt

...mehr als ein Brockenhaus

Taastrasse 11, 9113 Degersheim, 071 371 29 57

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

[www.tosam.ch](http://www.tosam.ch)

**a-cappella** festival  
22.5.-24.5.2008 appenzell  
aula gringel

do 22.5. 19.30 uhr ( **bagetello** (CH) )

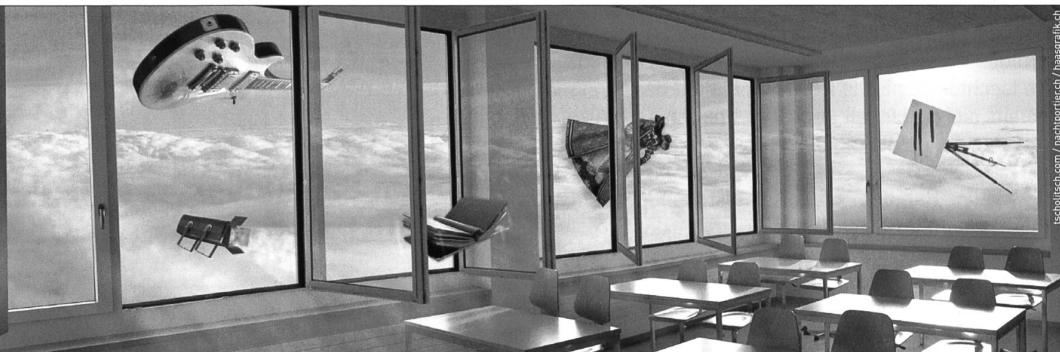
fr 23.5. 19.30 uhr ( **rolls voice** (CH)  
**zapzarap** (CH) )

sa 24.5. 19.30 uhr ( **acavoce** (CH)  
**the house  
jacks** (USA) )



( [www.acappella-appenzell.ch](http://www.acappella-appenzell.ch) )

*Kultur  
macht  
Schule*



Der Erfolg gibt diesem Projekt Recht: Regelmässig nimmt mehr als ein Drittel aller Aargauer Schüler/-innen an «Kultur macht Schule» teil. Dadurch gelangen sie mitten hinein: In den Orchestergraben, in die Lesung und den Literatur-Workshop, ins Atelier, in den Filmraum und auf, vor und hinter die Bühne. Warum? Weil kulturelle Einsichten die Aussichten erhöhen. Informationen: [www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch)

